

Tour III „Kultur- und Orchideenweg“

Start an der Mehrzweckhalle; zunächst zur Kirche St. Aper in der Hauptstraße, weiter vorbei am Kindergarten, dem Pfarrhaus bis zum Marktplatz.

Am Marktplatz vorbei durch die Bahnunterführung, dann nach links in die Bergstraße und dieser folgen bis zur ersten Abzweigung.

Dort nach rechts der Bergstraße folgen und kurz später nach links in die Kapellenstraße einbiegen.

Der Kapellenstraße steil bergauf folgen, vorbei an der zweiten und dritten Station des Stationenweges (erste Station fehlt), bis zur Kreuzung Römerstraße und diese dann queren. Hier steht ein Altes Wasserwerk.

Hinter dem Wasserwerk bzw. dem Spielplatz links in einem Wirtschaftsweg einbiegen. Dem Wirtschaftsweg folgen bis zur Straße „Im Hadelgraben“ und dieser Straße folgen bis zur Kreuzung Granastraße.

Der Granastraße nach rechts folgen. Nach dem Ende der Wohnbebauung, halblinks in den Waldweg einbiegen und dem Pfad geradeaus bis zu den Sandsteinfelsen am „Bistro Blockhaus“ folgen.

Nach rechts um die Felsen gehen und kurz später halbrechts dem Pfad bergauf folgen, der auf einen weiteren Pfad trifft. Diesem nach rechts weiter bergauf vor bis zum Granadenkmal folgen.

Vom Denkmal aus nach links dem Waldweg und später Schotterweg bis zu den Tennisplätzen folgen.

Nun nach links auf die Teerstraße und gleich nach rechts in den geschotterten Waldweg abbiegen. Diesem bergauf folgen bis zu einer Abzweigung. Hier befindet sich linker Hand der Bereich „auf der Kerrichhof“ (auf dem Kirchhof).

An der Abzweigung nach rechts dem unbefestigten Waldweg folgen bis ein Pfad von rechts kommt. Diesem Pfad bergauf folgen und vorbei am Krieger-Ehrenmal und der Felsinschrift am Karthäuser Steinbruch.

Weiter dem Pfad folgen bis zum Waldrand vor eine Wiese. Hier nach links dem Pfad, der Fortsetzung des Stationenweges (Stationen 9 + 10), bergauf folgen.

An der ersten Abzweigung nach rechts einem Waldwirtschaftsweg bis zur Grillhütte des Heimat- und Verkehrsvereins folgen. Hier links an der Hütte vorbei den Pfad bergauf nehmen und auf den oberhalb verlaufenden Wirtschaftsweg nach links abbiegen.

Dem Weg folgen bis zu einem Pfad (mit Holzgeländer) der nach rechts abzweigt und steil bergauf führt.

Dem Pfad folgen und am Ende des Pfades angekommen auf dem Liescher Berg steht die Löscher Kapelle.

Von hier hat man einen Rundblick auf das Moseltal und die Igeler Verwerfung.

Hinter der Kapelle der Teerstraße folgen, bis vor das Naturschutzgebiet Perfeist (NSG).

Hier nach links auf der Teerstraße, vorbei am NSG bergab gehen.

Dem Teerweg bis zum Wald und weiter nach rechts abwärts folgen bis zu einer Abzweigung wo nach links ein Waldwirtschaftsweg abzweigt.

Weiter geht es nach rechts über die Teerstraße, vorbei am Angelborn und den Weinbergen des Weingut Giwer zurück.

Ab der Abzweigung geht es nach links bergab, bis zum Aussichtspunkt Römerstraße.

Hinter dem Aussichtspunkt rechts bergab in die Löschemerstraße. Bei der zweiten Abzweigung nach links „Auf Periol“ abbiegen und dieser Straße folgen.

Im Bereich einer Spitzkehre hat man den Blick auf die Igeler Verwerfung.

Weiter der Straße bergab folgen und an der nächsten Kreuzung nach links über die Brücke (Bahnüberquerung) durch die Kordelstraße bis vor den Marktplatz.

Hier nach links in die Neudorfstraße vorbei am Wohngebäude Haus Nr. 11 aus dem Jahr 1787.

Weiter der Neudorfstraße folgen bis zur ehemaligen Mühle mit Wohnhaus aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts.

Weiter nach links und dann gleich nach rechts der Mühlenstraße parallel zur B419 folgen. Vorbei am Wegekreuz bis hinter die Kirche.

Nun über den Parkplatz hoch zur Hauptstraße, diese queren und zurück zur Gemeindehalle „In der Acht“!